

**WINTER SCHLUSS-VERKAUF**  
**WINTERWARE**  
**MINDESTENS**  
**30%**  
**UND BIS ZU**  
**59%**  
**REDUZIERT**

**polch**  
 Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf  
 Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

30% Rabatt auf den Grundpreis - falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis!  
 Nicht auf NOS-Basics und Ware aus kommenden Saisons, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

**Möbeltischlerei August Rehse**  
 Seit 1893

Sind die Möbel nicht mehr schön,  
 einfach nur zu Rehse gehen!

- Möbelrestaurierung - Möbellackierungen
- Möbelneubau - Möbelumbauten
- Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15  
 30900 Wedemark  
 Tel.: (05130) 8660

**Tierschutz Genießen**  
 Tierfreundliche Rezepte  
 www.tierschutz-genießen.de

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND e.V.

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR  
 Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung  
 in guten Händen.

**Julia Buchhagen**  
 Mediaberaterin für  
 Burgdorf und Burgwedel  
 j.buchhagen@madsack.de  
 Telefon: 05136-89 94 20  
 Mobil: 0151-14 48 59 18

**Marktspiegel**  
 hannoversche Allgemeine  
 Neue Presse

**expert**  
 Mit den besten Empfehlungen

**BURG DORF LEHRTE CELLE**  
 EHG expert Elektrofachhandel GmbH  
 31303 Burgdorf · Weserstr. 1  
 Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33  
 www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
 31275 Lehrte · Parkstr. 30  
 Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0  
 www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3  
 Tel. 05141/93456-0  
 www.expert.de/celle

**COUPON DER WOCHE**

**Hermann Hoffmann - Aus dem Zitronen-Archiv Vol. 13**  
 • erhältlich als Doppel-CD oder USB-Stick

**15,-**

# Bürgermeisterwahl: Kein Herausforderer in Sicht

Amtsinhaberin Ortrud Wendt (CDU) steht bislang als einzige Bewerberin fest

**BURGWEDEL (wal).** Bei der Kommunalwahl im Herbst sind die Burgwedeler aufgerufen, über ihre künftigen Vertreter im Rat der Stadt sowie in den Ortsräten zu entscheiden. Das wichtigste kommunalpolitische Amt wird per Direktwahl vergeben: Wieder für acht Jahre, so hatte es der Landtag entschieden, wird die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister die Geschicke der Stadt entscheidend mitbestimmen.

Doch wer tritt bei der Wahl am 13. September in Burgwedel gegen Amtsinhaberin Ortrud Wendt (CDU) an? Die anderen Parteien tun sich schwer, eigene Kandidaten zu finden.

Bei den Christdemokraten herrschte früh Klarheit. Wendt hatte schon Mitte 2024 verkündet, dass sie gern erneut kandidieren wolle. Der Rückendeckung ihrer Partei kann sie sich dabei sicher sein: Der Stadtverband nominierte Wendt im Oktober 2025 mit 93,5 Prozent.

Sie werde „engagiert daran arbeiten, dass eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger hier in Burgwedel mit als Bürgermeisterin und uns als CDU erneut die Geschicke unserer Stadt anvertraut“, hatte sie damals angekündigt. Doch wem auch sonst sollten die Bürger am 13. September die Geschicke der Stadt anvertrauen?

Am aussichtsreichsten wäre eine Kandidatur für die SPD. Immerhin hatte es SPD-Mann Axel Düker bei der Kommunalwahl 2016 gegen Björn Hoppenstedt



Rathaus Burgwedel in Großburgwedel

Foto: Frank Walter

(CDU) überraschend auf den Bürgermeisterposten geschafft. 2021 war er in der Stichwahl gegen Ortrud Wendt dann nur äußerst knapp unterlegen.

„Ein eigener Kandidat muss unser Anspruch sein“: Darauf hatte sich Burgwedels SPD-Vorsitzender Andreas Strauch im Frühsommer 2025 festgelegt und durchaus Siegchancen ausgemacht. Die Personalien, so der damalige Zeitplan, sollten im Herbst 2025 feststehen. Doch bislang und damit knapp acht Monate vor der Wahl kann die SPD dem formulierten Anspruch nicht gerecht werden: „Stand jetzt können wir noch keinen Kandidaten nennen“, sagt Strauch.

Strauch selbst hatte mit einer Handvoll potenzieller Kandidaten intensive Gespräche ge-

führt. Alle hätten sich ernsthaft mit der Frage einer Kandidatur beschäftigt. Doch alle stünden letztlich nicht zur Verfügung, und zwar aus beruflichen, familiären oder anderen persönlichen Gründen.

Die vermeintliche Stärke der CDU in Burgwedel – und damit die zumindest zweifelhaften Erfolgsaussichten eines SPD-Kandidaten – habe dabei keine Rolle gespielt, betont Strauch. Eher das Gegenteil sei der Fall: „Was, wenn ich gewählt werde? Passt das?“ – in diese Richtung seien die Überlegungen der Angesprochenen gegangen.

Strauch selbst sieht die CDU in Burgwedel auch nicht mehr als so stark an. Das sei vor zehn oder 15 Jahren so gewesen, „aber das ist vorbei“. Das habe die sehr enge Wahlentscheidung 2021



„Burgwedel hat noch die Möglichkeit, zu gestalten“: Ortrud Wendt (CDU) spricht sich für Mut bei manchen Investitionen aus - wie zum Beispiel bei der Sanierung des Gymnasiums.

Foto: Frank Walter

gezeigt. Der Anspruch der SPD sei auch weiterhin ein eigener Bürgermeisterkandidat für die Wahl im Herbst. „Wir suchen weiter“, so Strauch, der es als wichtig bezeichnet, dass die Wähler am 13. September tatsächlich eine Auswahl haben werden. Ob die Suche noch Erfolg haben wird, dazu möchte der Vorsitzende aber keine Prognose abgeben.

Auch bei den kleineren Parteien sind bislang keine Bürgermeisterkandidaten in Sicht. Bündnis 90/Die Grünen, drittstärkste Kraft bei der Kommunalwahl 2021, will nach Angaben der Vorsitzenden Bianca Fitzthum bei einer Mitgliederversammlung im Februar darüber beraten und abstimmen.

Auch die FDP, für die ihr Vorsitzender Ulli Friedrich 2021 bei der

Bürgermeisterwahl immerhin 12,5 Prozent erzielt hatte, will sich im Februar zusammensetzen und über die Kandidaturfrage entscheiden. Für Ratscherr Henrik Grabowski hätte ein FDP-Bürgermeisterkandidat dabei den Vorteil, dass die Partei im Wahlkampf insgesamt stärker wahrgenommen werden würde. Dies könne positive Effekte auch auf die Wahl des Rates und der Ortsräte haben.

Ganz ähnlich sieht es Sigmar Tacke (AfD). Es gebe Überlegungen für eine Bürgermeisterkandidatur in Burgwedel, die Entscheidung solle im Frühjahr fallen. Chancen, den nächsten Bürgermeister zu stellen, sieht Tacke für seine Partei zwar nicht. Ein eigener Kandidat könne aber Menschen motivieren, bei der AfD mitzumachen.

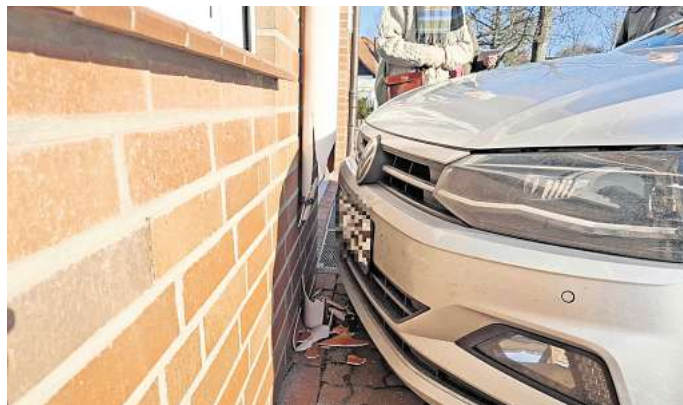
# 91-Jähriger verursacht gleich zwei Unfälle

Auto rammt anderen Wagen und landet dann in Hecke

**GROBBURGWEDEL (wal).** Ein älterer Autofahrer hat am Mittwoch in Grobburgwedel kurz nacheinander gleich zwei Verkehrsunfälle verursacht – den zweiten, als die Polizei bereits vor Ort war, um den ersten Unfall aufzunehmen.

Gegen 12.30 Uhr halte ein lauter Knall über den großen Parkplatz an der Fuhrberger Straße gegenüber dem Wohnpark, Passanten hielten erschrocken inne. Ein silberfarbener Ford hatte im Rückwärtsgang einen geparkten VW Polo gleicher Farbe gerammt. Der Aufprall war derart heftig, dass der VW mehrere Meter weit auf einen Fußweg geschoben wurde, auf dem zum Glück gerade niemand unterwegs war.

Der Polo kam erst an einer Hauswand direkt neben dem Eingang zu einem dreistöckigen Haus zum Stehen, in dem auch mehrere Arztpraxen untergebracht sind. Beim Aufprall ging



Der Polo an der Hauswand: Ein Regenfallrohr ist beim Aufprall geborsten.

Foto: Frank Walter

ein Regenfallrohr zu Bruch. Der Unfallverursacher im Ford, ein 91 Jahre alter Mann, blieb körperlich unverletzt. Eine Passantin kümmerte sich sofort um den Senior und verständigte überdies die Polizei. Gegenüber den Beamten gab der 91-Jährige an, vom Bremspedal abgerutscht zu sein. Das habe den Unfall verur-

sacht. Doch bei dem einen Unfall blieb es nicht. Für die Unfallaufnahme und die Bergung des Polo durch einen Abschleppwagen sollte der Senior seinen Wagen einige Meter vorwärts in eine Parklücke fahren. Die Polizei darf dieses nach Angaben einer Sprecherin nicht einfach selbst tun. Lag es an der Aufregung? Der



Der zweite Unfall: Der Ford steht mit der Front in einer Hecke.

Foto: Frank Walter

Mann verlor erneut die Kontrolle über seinen Wagen, dieser rollte durch die Parklücke hinweg in eine Hecke. Der 91-Jährige überstand auch diesen zweiten Unfall innerhalb weniger Minuten ohne Verletzungen. Zum Schaden am Heck seines Ford kam so aber auch noch ein Frontschaden hinzu. Für den Ford geht die

Polizei von einem Sachschaden von 6000 bis 7000 Euro aus, die Reparatur des VW dürfte weitere 5000 bis 6000 Euro kosten. Der Unfallverursacher benötigt seinen Wagen zumindest vorerst aber ohnehin nicht mehr: Mit dem Einverständnis des 91-Jährigen stellte die Polizei seinen Führerschein sicher.

ANZEIGE

# Doppelt sparen mit dem Energiegeld

Bei den expert Elektrofachmärkten in Burgdorf und Lehrte gibt es Rabatte auf viele Hausgeräte

**BURG DORF/LEHRTE.** Vom 31. Januar bis 9. Februar können Kunden bei expert in Burgdorf und Lehrte nicht nur die energieeffizientesten Geräte kaufen, die der Markt derzeit zu bieten hat, sondern dabei auch noch richtig Geld sparen: Auf viele Aktionsgeräte der Hausgeräte-Abteilung gibt es bis zu 150 Euro Preisvorteil.

„Mit unserem Energiegeld wollen wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre alten Geräte gegen neue, energiesparendere Modelle auszutauschen und so bares Geld zu sparen“, erklärt Torsten Tesch, Inhaber und Geschäftsführer von expert in Burgdorf, Lehrte und Celle. „Um den immer noch hohen Strom- und Energiepreisen entgegenzuwirken, empfehlen wir je nach Ge-

rätentyp Modelle der Effizienzklasse B oder höher. Hier kann man leicht bis zu 800 Euro Strom in den nächsten zehn Jahren sparen.“

Die Mitarbeiter in den Fachmärkten beraten zu den neuesten Wasch- sowie Kühl- und Gefriergeräten. Außerdem haben sie alltagstaugliche Tipps und Tricks, wie sich der Stromverbrauch noch weiter senken lässt. So empfiehlt es sich, die Waschmaschine möglichst immer voll zu beladen, da eine halbvolle Maschine im Waschgang rund ein Drittel mehr Energie verbraucht. Mit dem Ausschalten von Elektrogeräten kann man zusätzlich sparen: Bei einem TV-Gerät fallen allein durch den Standby-Modus ungefähr 30 Euro pro Jahr an, die durch cleve-



res Haushalten – also Ausschalten – eingespart werden können.

expert in Burgdorf und Lehrte stehen für beste persönliche Beratung im Elektrofachmarkt direkt vor Ort. Das expert-Auslieferungsteam liefert und installiert pünktlich, freundlich und fachgerecht. Als Familienunternehmen mit lokalen Wurzeln wird Ausbildung und Engagement vor Ort großgeschrieben. Die Kunden finden alle Angebote im großen Prospekt, der dieser Zeitung beiliegt oder online auf [www.expert.de/burgdorf](http://www.expert.de/burgdorf) und [www.expert.de/lehrte](http://www.expert.de/lehrte).

Die expert-Mitarbeiterin Hilke Hasse vermittelt wertvolle Energiespar-Tipps. Foto: expert